[Die Welt des Hochgebirges]

Autor(en): **Hiltbrunner, Hermann**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **81 (1977)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-317840

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Welt des Hochgebirges mag uns in der Fülle ihrer Erscheinungen verwirren, aber sie ist trotzdem eine wunderbare Einheit. Berge gibt es nur, wenn es Täler gibt, Täler nur, wenn Flüsse fliessen, Flüsse nur, wenn Firne und Gletscher bestehen, Firne und Gletscher wiederum nur, wenn Berge ragen: eines setzt das andere voraus, eines bedingt das andere, ist die Folge des andern, und alle diese Daseinsformen von Erde bilden zusammen und vereinigt immer wieder und jedenorts, ja, jederzeit jene geschlossene Sonderwelt, die wir Gebirge nennen.

Hermann Hiltbrunner

Quellenhinweis zum Leitartikel

Dieser Vortrag von Frau Dr. phil. G. Hofer-Werner wurde anlässlich der Hauptversammlung des kantonalen Verbandes bernischer Arbeitslehrerinnen am 26. November 1972 gehalten. Er ist in der Schweizerischen Arbeitslehrerinnen-Zeitung Nr. 12/1973 erschienen.